



**inti GmbH**  
Institut für Tinnitus  
Forschung und Therapie

## Welche Prognose hat ein Patient mit einem Hörsturz?

Je nach Alter des Patienten, Art und Grunderkrankung, Wahl der Behandlungsmethoden und Beginn der Behandlung, kommt es doch in einer relativ großen Zahl der Fälle zu Komplikationen oder Rezidiven, d.h. einem erneuten Hörsturz.

Bleibende Hörverluste

50% Tinnitus

13% Hyperakusis

Merke:

30% Rezidiv

So ist die Anzahl der Patienten, die erneut an einem Hörsturz erkranken, mit 30% außerordentlich hoch, ebenso die 50%ige Wahrscheinlichkeit einen dauerhaften Tinnitus oder eine Hyperakusis (=Geräuschüberempfindlichkeit) davonzutragen.

*Merke: Ein Hörsturz ist ein „Schuss vor den Bug“ und die Möglichkeit des Auftretens eines Rezidivs sehr hoch. Eine Hörsturz-Prophylaxe ist deshalb in jedem Fall zwingend erforderlich.*